

## Pressemitteilung

Bonn, 06/05/09

# Die Lange Nacht der Demokratie feiert 60 Jahre Grundgesetz

## Bonn ist zentraler Ort der Aktionsreihe in der Nacht vom 23. auf den 24. Mai 2009, von 18:00 bis 4:00 Uhr

In der Nacht vom 23. auf den 24. Mai 2009 werden an unterschiedlichen Orten in Deutschland die Lichter angehen. Im Scheinwerferlicht steht das Engagement zahlreicher Akteure der politischen Bildung für die Vermittlung des Grundgesetzes und die Stärkung der Demokratie. Initiator der „Langen Nacht der Demokratie“ ist die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Zur späten Stunde lädt sie alle Bürger ein, sich in Diskussionen, Theaterstücken, Ausstellungen, durch Musik oder bei Stadtrundgängen mit dem Thema Grundgesetz und Demokratie auseinanderzusetzen.

Ein Höhepunkt der bundesweiten nächtlichen Aktionsreihe ist die Lange Nacht der Demokratie in Bonn. Hier wurde vor 60 Jahren das Grundgesetz unterzeichnet und rund um das alte Regierungsviertel finden zwischen 18:00 Uhr abends und 4:00 Uhr morgens Podien, Diskussionen, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen statt. „Die Lange Nacht der Demokratie ist die Gelegenheit für alle Bürger, auf unkonventionelle Weise politische Bildung zu erleben – und zwar an den Orten, an denen das Grundgesetz entstanden ist“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Das Angebot reicht von einem Jugendparlament über eine Lesung und Filmvorführung bis zur interaktiven Quizshow „Grund(ge)setzlich clever?“ mit Prominenten, wie zum Beispiel Olli Briesch von 1LIVE, der Schauspielerin Nina Bott (u.a. „Alles, was zählt“, „GZSZ“), dem Schauspieler Tim Seyfi („Gegen die Wand“, „Wer früher stirbt ist länger tot“), dem Comedian Thomas Müller und Klaas Heufer-Umlauf von VIVA. Den Auftakt für die lange Nacht machen um 18:00 Uhr auf dem Museumsplatz die Kabarettisten Pause & Alich. In einer Zeltstadt auf der Kurt-Schumacher-Straße präsentieren sich Ämter, Vereine und Institutionen und führen eigene Aktionen durch. Auf der dortigen Bühne gestalten Jugendliche ein Programm aus Musik und Tanz. Alle Veranstaltungen mit Ausnahme der WORLD-BEAT-Party meets UNICEF im Pantheon sind kostenfrei.

Die Bonner lange Nacht der Demokratie ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und des Bundesausschusses Politische Bildung (bap) in Kooperation mit der Stadt Bonn und den Museen der Museumsmeile (Deutsches Museum Bonn, Forschungsmuseum König, Haus der Geschichte, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Kunstmuseum Bonn), unterstützt von Aktion Deutschland Hilft - Das Bündnis der Hilfsorganisationen. Zugleich ist sie die zentrale Veranstaltung der „Aktionstage Politische Bildung 2009“, die in der Zeit vom 5. bis zum 23. Mai bundesweit die breite Landschaft der politischen Bildung präsentieren ([www.bpb.de/aktionstage](http://www.bpb.de/aktionstage)).

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.bpb.de/langenachtderdemokratie](http://www.bpb.de/langenachtderdemokratie) und im Programmheft zu den Aktionstagen Politische Bildung, erhältlich bei [presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)

### Kontakt Veranstaltung:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Svetlana Alenitskaya  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-509  
Fax +49(0)228 99515-293  
[alenitskaya@bpb.de](mailto:alenitskaya@bpb.de)  
[www.bpb.de/aktionstage](http://www.bpb.de/aktionstage)

### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)